

5. März 2015

Presseinformation

DI 2.6. 20:00 ORANGERIE

EN BLANC ET NOIR

FLORIAN HOELSCHER: MARCO STROPPA: MINIATURE ESTROSE

Einen Meilenstein der Klavierliteratur schuf Marco Stroppa mit seinen „Miniature Estrose“. Wohl nie zuvor wurde dieses Instrument mit gleicher Konsequenz in seinen klanglichen Möglichkeiten erforscht, nie erklang es mit ähnlichem Farbenreichtum. Dreizehn Jahre arbeitete Stroppa an diesem einstündigen Zyklus, bevor er ihn 1995 in einer ersten Fassung veröffentlichte. Hinter der Welt „grillenhafter“ (estrose) und vielfältig miteinander verwobener Einfälle, wie sie der Titel verheißt, steht dabei nur scheinbar eine Flucht ins Diesseitsferne und Romantische. Eines der sieben Stücke ist Jassir Arafat gewidmet, ein anderes dem Demonstranten Carlo Giuliani, dessen Tötung durch die Polizei beim Genueser G8-Gipfel zu einem Gründungsfanal der Occupy-Bewegung wurde. Mit Florian Hoelscher, dem Pianisten der Uraufführung, haben die „Miniature Estrose“ bis heute ihren herausragendsten Interpreten gefunden. Ihn traf, wie er sagt, „(...) der Reiz dieses gewaltigen Kosmos wie ein Donnerschlag. Das Klavier klang, wie ich noch nie ein Klavier gehört hatte, und der Reichtum dieser Werke hatte eine derart überwältigende Wirkung auf mich, dass ich seitdem nicht mehr aufgehört habe, an den Miniature zu arbeiten.“

KONZERT

Eintritt 25/20/10 Euro / Ermäßigt 20/15/8 Euro

zzgl. Gebühren

KLAVIER Florian Hoelscher

DAUER ca. 90 Minuten / inkl. Pause

Florian Hoelscher studierte bei Robert Levin, Michel Béroff und Pierre-Laurent Aimard in Freiburg, Paris und Köln. Sein Repertoire umfasst Werke aus dem 17. bis 21. Jahrhundert. Eine intensive Zusammenarbeit verbindet ihn mit manchem Komponisten unserer Zeit. Seine Konzerttätigkeit führte ihn durch die meisten Länder Europas und die USA. Als Solist arbeitete er u.a. mit Peter Eötvös, Christopher Hogwood, Sylvain

Cambreling und Lothar Zagrosek, mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, den Hamburger Symphonikern, dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, dem Kammerorchester Basel, dem Netherlands Symphony Orchestra und dem Orchester der Staatsoper Stuttgart. Mit Soloprogrammen war er Gast bei den Salzburger Festspielen, im Théâtre du Châtelet Paris, in der Tonhalle Zürich sowie auf vielen europäischen Festivals. Seine CD-Einspielungen der Werke von Marco Stroppa und Jonathan Harvey wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Diapason d'or. Seine neueste Einspielung mit Solowerken von Salvatore Sciarrino fand international ein überaus positives Medienecho. Er ist Gründungsmitglied des Stuttgarter Ensembles ascolta und Professor für Klavier- und Kammermusik an der Musikhochschule Luzern.

Unter dem Motto „Gegen den Strich“ bieten die KunstFestSpiele zwischen 29. Mai und 14. Juni 2015 ein genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt.

Zum sechsten und letzten Mal unter der Intendanz von Dr. Elisabeth Schweeger entsteht in den historischen Gebäuden und im Großen Garten Herrenhausen ein vielseitiges Programm mit international renommierten Ensembles, Komponisten und Künstlern.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de